



30.09.2014

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

Einrichtung einer Klasse Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf in der Sonderform für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Deutschkenntnisse (VABO) an den Gewerblichen Schulen Bad Säckingen

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	15.10.2014	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus nimmt von der Einrichtung eines Vorqualifizierungsjahrs Arbeit und Beruf in der Sonderform für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Deutschkenntnisse zustimmend Kenntnis.

Sachverhalt:

Das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) ist als Weiterentwicklung an die Stelle des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) getreten. Das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf bereitet Jugendliche **ohne Hauptschulabschluss und ohne Berufsausbildungsverhältnis** auf eine Berufsausbildung oder eine berufliche Tätigkeit vor. Durch eine umfassende Verzahnung von Theorie und Praxis und die Individualisierung des Lernprozesses setzt das Vorqualifizierungsjahr neue Lern- und Leistungsanreize, damit grundlegende Basisqualifikationen der allgemeinen berufsbezogenen Bildung erworben werden bzw. vertieft werden können. Handlungsorientierter und projektbasierter Unterricht in berufs- und lebensweltbezogenen Arbeitsfeldern ist wesentlicher Bestandteil dieses Bildungsganges. Das Vorqualifizierungsjahr vermittelt den Schülerinnen und Schülern ein berufliches Vorwissen und praktische Grundfertigkeiten in bis zu drei Berufsfeldern und verbessert die Fähigkeiten zur Alltagsbewältigung. Dadurch soll die berufliche Orientierung unterstützt und die Ausbildungsreife verbessert werden, mit dem Ziel die Chancen dieser Jugendlichen bei der Ausbildungsplatzsuche und später auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Die Ausbildung dauert ein Schuljahr. Sie findet im Vollzeitunterricht an 4 Tagen in der Woche statt. Als Ergänzung finden während des Schuljahres ein schulisch begleitetes Tagespraktikum und ein 14-tägiges Blockpraktikum statt.

Die Schule stellt über die in den Arbeitsfeldern erworbenen Kompetenzen Zertifikate aus. Das VAB kann entweder mit einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand oder ohne einen solchen abgeschlossen werden.

Nach dem erfolgreichen Besuch des VAB kann mit einer Berufsausbildung oder dem Einstieg ins Berufsleben begonnen werden. Die Berufsschulpflicht ist erfüllt.

VAB-Klassen sind an den Beruflichen Schulen im Landkreis an folgenden Standorten eingerichtet:

- Gewerbliche Schulen Waldshut
 - VABR - Regelform
 - VABKW - Kooperation mit Haupt-/Werkrealschule
 - VABKF - Kooperation mit Förderschule
- Justus-von-Liebig-Schule Waldshut
 - VABKF - Kooperation mit Förderschule
- Hauswirtschaftliche Schulen Bad Säckingen
 - VABKW - Kooperation mit Haupt-/Werkrealschule
- Gewerbliche Schulen Bad Säckingen
 - VABKF - Kooperation mit Förderschule
 - neu** VABO - ohne Deutschkenntnisse

Nach § 72 Abs. 1 Schulgesetz besteht Schulpflicht für alle Kinder und Jugendlichen, die im Land Baden-Württemberg ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Ausbildungs- oder Arbeitsstätte haben. Schulpflichtig in diesem Sinne ist auch, wem aufgrund eines Asylantrags der Aufenthalt in Baden-Württemberg gestattet ist oder wer hier geduldet wird, unabhängig davon, ob er selbst diese Voraussetzungen erfüllt oder nur ein Elternteil. Die Schulpflicht beginnt sechs Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland und besteht bis zur Erfüllung der Ausreisepflicht. Für jugendliche Asylbewerber und Flüchtlinge im Alter zwischen 15 und 18 Jahren und ohne Ausbildungsplatz sind daher zum Besuch der beruflichen Schulen verpflichtet.

Zum Schuljahr 2014/15 wurde an den Gewerblichen Schulen Bad Säckingen als weiteres Angebot ein **Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf in der Sonderform für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Deutschkenntnisse (VABO)** eingerichtet. Bislang wurden diese Jugendlichen mit mehr oder weniger großem Erfolg in die bestehenden Klassen integriert.

Das Vorqualifizierungsjahr VABO mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen vermittelt Grundlagen der deutschen Sprache und vertieft die Allgemeinbildung. Die Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache ist durchgängiges Unterrichtsprinzip. Das Schuljahr endet mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung im Fach Deutsch. Die Möglichkeit einer Zusatzprüfung zum Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes besteht nicht. Die Berufsschulpflicht ist erfüllt.

Die Inhalte des VABO sind im Detail:

- Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache,
- Förderung der Allgemeinbildung und der persönlichen Entwicklung
- Erwerb beruflicher Grundkenntnisse und praktischer Fertigkeiten in ausgewählten Berufsfeldern
- Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Integration
- Schullaufbahnberatung.

Nach dem erfolgreichen Besuch des VABO kann mit einer Berufsausbildung oder dem Einstieg ins Berufsleben begonnen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Da an den Gewerblichen Schulen Bad Säckingen bereits ein Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) besteht, war für die Einrichtung des VAB in der Sonderform für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Deutschkenntnisse kein formeller Einrichtungsbeschluss und Antrag erforderlich.

Das VABO an den Gewerblichen Schulen Bad Säckingen konnte zum Schuljahresbeginn 2014/15 mit der maximalen Schülerzahl von 16 Schülerinnen und Schülern eingerichtet werden. Es ist davon auszugehen, daß in den kommenden Jahren durch den Zuzug von Jugendlichen aus Europa sowie von Migranten erhöhter Bedarf an diesem schulischen Angebot für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss und mit geringen Deutschkenntnissen bestehen wird. Die Einrichtung eines weiteren VABO am Standort Waldshut ab dem Schuljahr 2015/16 wird geprüft.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

Dr. Martin Kistler
Landrat